

With proper maintenance, farm machinery will stay in great shape for a long time to come and farm machinery will be much more reliable. With sound planning and safety practices, farmers can carry out maintenance tasks on their equipment and buildings with minimal risk to their safety.

1. Electrical Power Equipment Maintenance and Testing [Electronic resource]. Mode of access: https://www.academia.edu/33236618/Electrical_Power_Equipment_Maintenance_and_Testing_2nd_Edition – Date of access: 25.03.2022.

2. Farm equipment repair and maintenance [Electronic resource]. – Mode of access: <https://www.agriculture.com/machinery/repair-maintenance/farm-equipment-repair-and-maintenance> – Date of access: 21.03.2022.

UDK 636.03

MIT AUTOMATISIERUNG MEHR TIER

*Studenten – Iwanowski I.S., 47 ts, 1 Std, FTW;
Schilo I.A., 88 m, 2. Stdj, AMF*

Wissenschaftliche

*Betreuerin – Kopan L.I., PhD in Philologie, Dozentin
Bildungseinrichtung «Belarussische staatliche agrartechnische Universität»,
г. Минск, Республика Беларусь*

Annotation. Die Automatisierung und Technisierung der Tierhaltung spielen dabei auch ihre Rolle. Die mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz der Halteverfahren hängt maßgeblich mit der Bewertung des Tierwohls zusammen, dass von der Öffentlichkeit als verbesserungswürdig eingestuft wird.

Schlüsselwörter: die Landwirtschaft, Tierwohl, die Nutztierhaltung, der Landwirt, die Nutzung.

Unter dem Begriff „Tierwohl“ verstehen viele, die Lebensqualität und das Wohlergehen von Nutztieren zu verbessern. Das Thema beschäftigt heutzutage immer mehr Verbraucher, die sich verstärkten Tierschutz wünschen. Wie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft der BRD betont, unterstützt sie ausgewählte Betriebe, die neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Nutztierhaltung in der Praxis ausprobieren. Ziel ist es, die Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren zu verbessern [1]. In den vergangenen Jahren steht die moderne Nutztierhaltung unter dem öffentlichen Interesse und wird von verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen kritisiert.

Die intensive Nutztierhaltung, wie sie heute in Deutschland weit verbreitet ist, wird zunehmend kritisch gesehen. Die Kritik kommt dabei schon länger nicht mehr allein von Umwelt- und Tierschutzverbänden. Das Wohl und der

Schutz von Nutztieren sind vielen Verbrauchern bei ihrem Fleischkonsum wichtig. Sie möchten wissen, ob es den Tieren in der Aufzucht und bei der Haltung gut geht. Für eine bessere Haltung sind viele auch bereit, mehr für Fleisch und Wurstprodukte zu bezahlen.

Entwicklungen zu größeren Tierbeständen mit intensivem Einsatz moderner Technik, die Verbrauchern kaum Einblicke in Haltungsverfahren und Abläufe bieten, fördern das Unbehagen gegenüber den Verfahren. Dies trifft besonders für die Schweinehaltung zu. Technische Einrichtungsgegenstände in der Tierhaltung sind für die Verbraucher erklärungsbedürftig und werden nicht als Beitrag für mehr Tierwohl gesehen.

Die Perspektive der Landwirte auf Tierwohl war in den vergangenen Jahren Gegenstand zahlreicher Untersuchungen. Die Beziehung zum Tier zeigt sich dabei als ambivalent. Ein enger Bezug zum Tier wird insbesondere dann deutlich, wenn es um unvorhergesehene Tierverluste geht. Andererseits stellt die Nutzung von Tieren die wirtschaftliche Lebensgrundlage für Landwirte dar und es wird ein pragmatischer Zugang deutlich [2].

Technik in der Landwirtschaft wird insgesamt in verschiedenen Denkmustern wahrgenommen. In die grundsätzliche Bewertung von Technik spielen Auffassungen darüber ein, ob Technik und die Folgen von Technik steuerbar und beeinflussbar sind.

Nicht zuletzt durch ihre persönliche Disposition zeigen Landwirte auch unterschiedliche Adoptionsgeschwindigkeiten bei neuen Technologien. Technische Innovationen zur Verbesserung des Tierwohls sind ihnen insgesamt wichtig.

Vor dem Hintergrund der hohen Bedeutung von Technik und dem Potenzial für die Automatisierung und Datengewinnung insbesondere in der intensiven Tierhaltung stellt sich die Frage, in wie weit der Einsatz von Technik oder technischen Einrichtungen aus Sicht von Landwirten die Tiergerechtigkeit und das Tierwohl verbessern können, in Anbetracht der Natürlichkeitsansprüche an die moderne Tierhaltung, die seitens der Gesellschaft bestehen, ist eine Schlüsselfrage, ob es sich bei der Wahrnehmung von Tierwohl und Technik um konträre Blickrichtungen handelt oder ob aus Sicht von Tierhaltern diese Blickrichtungen zusammengeführt werden können.

Die gesetzlichen Vorgaben sollten für jeden Tierhaltungsbetrieb selbstverständlich sein - gleich, ob das erzeugte Fleisch mit Begriffen wie "tierschutzgerecht" beworben wird oder nicht.

1. Schritte zu mehr Tierwohl [Electronic resource] – Mode of access: <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/Tierwohl-MuD.pdf>- Date of access: 24.03.2022.

2. Landwirtschaft [Electronic resource] – Mode of access: <https://www.landwirtschaft.de/diskussion-und-dialog/tierhaltung/tierwohl-was-heisst-das-konkret>- Date of access: 25.03.2022.